



# ETV-MAGAZIN

DIE GANZE WELT DES SPORTS

## Warum Fechten? Duelle um Wein im ETV



**Paralympics**

ETV-Judoka in Peking dabei

**Kinder-Olympiade**

Am 21. September beim ETV

**Neu beim ETV**

Tae Kwon Do

**Softball**

Deutsche Meisterschaft



**DAS VIERTEL  
eine neue Rubrik im  
ETV-Magazin!**

Nachdem das Nachbarschaftsmagazin im März eingestellt worden ist, schreibt Chefredakteur und Herausgeber Mark Bloemeke jetzt Themen für das ETV-Magazin, die unsere Umgebung betreffen.  
Viel Spaß beim Lesen!

**PURPUR**  
WOLLE & NATURTEXTILIEN

**Stricken!**  
Bunte Vielfalt: Die neuen Garne sind eingetroffen! Dazu eine große Auswahl aktueller Magazine!

Heußweg 41b • 20255 Hamburg • Mo-Fr 10-19 Uhr • Sa 10-16 Uhr  
Tel.: (040) 490 45 79 • Fax 491 26 56 • Internet: www.purpurwolle.de

**Anzeigenannahme:  
Reiner Hansen  
Tel.: 43 1830-88  
Fax: 43 1830-89  
werbkontor@t-online.de**

**JETZT 365 TAGE FÜR SIE DA!**  
**Mo - So 8 - 24 Uhr**

**VITA**  
apotheke

Karl-Schneider-Passage · Heußweg 37 · 20255 Hamburg  
Tel. 040-40 90 59

**Sportverletzung!?**  
**Wir helfen gerne,  
kompetent &  
bis 24 Uhr!**

Medikamente bis Mitternacht

**Straßen in Eimsbüttel**

**Wo die Musik spielte:  
der Heußweg**



Das vorweg: Mit dem ehemaligen Bundespräsidenten hat der Heußweg nichts zu tun. Seine bewegte Geschichte geht vielmehr etwa 150 Jahre zurück, als sein Namensgeber ein Ausflugslokal eröffnete. In kultureller und kommerzieller Hinsicht ist der Heußweg seither ein Zentrum Eimsbüttels gewesen. Heute wirkt er eher wie eine Seitenstraße der Osterstraße mit einigen schönen kleinen Läden und nostalgischem Flair.

Egal aus welcher Richtung man kommt, der Heußweg macht keinen besonders einladenden Eindruck: Die Kreuzung am Eimsbütteler Marktplatz ist sicher eine der unattraktivsten Eimsbüttels und die Nachkriegsbauten, die den Anfang der Straße bilden, lassen nichts vom blühenden Leben des 19. Jahrhunderts erahnen. Die Bombennächte im Juli 1943 haben hier deutliche Spuren hinterlassen. Betritt man den Heußweg am Eidelstedter-Weg-Ende, wird man durch einen Luftschutzbunker ein weiteres Mal an die Kriegszeit der Naziära erinnert. Der Bunker ist inzwischen zumindest interessant modifiziert – durch ein Penthouse auf dem Dach und einen »aufgerissenen« Eingang zum Fachgeschäft Elektro-Wutz. Dann reihen sich allerdings auf beiden Straßenseiten schöne Wohnhäuser aus dem ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts aneinander. Erst in dieser Zeit wurde der Abschnitt zwischen Stellingner Weg und Eidelstedter Weg baulich erschlossen. Den Anfang der Geschichte machte jedoch ein Ausflugslokal: der Heußhof. Zur Zeit, als die »schöne Marianne« noch große Erfolge mit ihrem Lokal »Mariannenruh« in Langenfelde und später am

Doormannsweg feierte, betrieb der Gastwirt Peter Rudolph Christian Heuß an einer Eimsbüttler Dorfstraße sein Ausflugslokal. Nach ihm wurde dann der Heußweg 1864 benannt. Das Gebäude steht noch heute als Wohnhaus in leicht veränderter Form wenige Meter vom Heußweg entfernt in der Wiesenstraße 47. Gegenüber findet man das schöne Gartenlokal »Café Strauß«, das die Atmosphäre vergangener Jahrhunderte widerspiegelt. Die Geschichte des Heußhofs und seines Wirtes ist eher unruhlich. Denn, um seine Stammgäste aus der feinen Hamburger Gesellschaft nicht zu verärgern, hatte Heuß Juden Lokalverbot erteilt. Ein paar Jahrzehnte später, in der Kaiserzeit, wurde das feine Restaurant, inzwischen an die Ecke Heußweg und Fruchttallee verlegt, zum Treffpunkt antisemitischer Politiker. Fast wie eine späte Wiedergutmachung für die antisemitische Vergangenheit: 2004 wurde der Platz gegenüber dem Großwohnhaus von Karl Schneider, einem architektonischen Meisterwerk von 1927/28, nach der jüdischen Komponistin und Schwester von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Fanny Zippora

Mendelssohn, benannt. Und obwohl Fanny Mendelssohn zwar in Hamburg, aber in der Neustadt geboren, vor allem in Berlin gelebt hat, ist im Heußweg tatsächlich auch Musikgeschichte geschrieben worden: Im Hochhaus, das gegenüber Karstadt den Platz begrenzt, hatte bis Ende des letzten Jahrhunderts das Plattenlabel RCA seinen Sitz, das auch Mendelssohn-Bartholdys Werke veröffentlichte. Nicht weit davon, im unscheinbaren Nachkriegsrotklinker der Nummer 25, war zudem die Plattenfirma Teldec seit den 1950er Jahren ansässig. Von hier aus eroberten Elvis Presley, Bill Haley, Chuck Berry, Fats Domino und Little Richard die deutschen Radiostationen und Wohnzimmer. 1974 nahmen im Bunker, wo sich heute die Karl-Schneider-Passage befindet, Lonzo »der Teufelsgeiger von Eppendorf« und Gottfried Böttger ihren Hit »Hamburg 75« auf.

Im Ärztehaus am Eingang der Passage Hausnummer 41 befindet sich die gemeinnützige DRK Sozialstation, die sich um die sozialen Belange älterer Menschen in Eimsbüttel kümmert.



Karl Schneiders Großwohnhaus aus den 20er Jahren



Der Heußweg beginnt an einem Ende mit einem Bunker und ...



Das »La Paz« ist ein beliebter Treffpunkt für die Nachbarschaft



Traditionsbuchladen Lüders



Süßfanatikertreffpunkt: »die kleine konditorei«



... am anderen mit einer riesigen Kreuzung an der Ecke Fruchtallee.

Neben den beliebten Lokalen »La Paz«, »Maybach« und »Café Strauß« lädt auch der Buchladen »Antiquariat Lüders« im Haus Nummer 33 zum Verweilen ein. Seit über 50 Jahren ist das Geschäft am Heußweg ansässig. Begonnen hat seine Geschichte im Heußweg 22, wo jetzt Gabi Kopper internationale Kinderbücher anbietet. In den vergangenen Jahren hat die Osterstraße dem Heußweg den Rang als Einkaufsmeile abgelaufen, aber ein Bummel auf den breiten Bürgersteigen lohnt sich noch immer und ein Abstecher in »die kleine konditorei« an der Lutterothstraße macht zwar nicht schlank, verspricht aber ein echtes Genusserelebnis.

Abschließend muss aber leider erwähnt werden, dass der Heußweg zuletzt zweimal in den lokalen Schlagzeilen war, weil die Parkplatzsituation durch Umbaumaßnahmen erheblich verschlechtert worden war. Und 2006 wurde trotz vollmundiger Ankündigungen des Senats, das schulische Angebot in Hamburg deutlich zu verbessern, die Schule in der Telemannstraße geschlossen, deren eindrucksvoller Bau an den Heußweg grenzt.

Mark Bloemeke

## Verlosung!

Die Sportabteilung von Karstadt aus der Osterstraße/Ecke Heußweg verlost exklusiv für unsere Leser einen Adidas Trainingsanzug Größe M inklusive Fußball. Einfach folgende Frage beantworten: Bei welchem Klub spielt Wayne Rooney? Senden Sie die Antwort bis zum 20.10. per Mail an: [kfriedrich@etv-hamburg.de](mailto:kfriedrich@etv-hamburg.de)



## Genießen in Eimsbüttel

Das Leben genießen bei einem Latte macchiato und unwiderstehlichen Köstlichkeiten aus unserer Patisserie.

Feinstes, liebevoll gefertigt mit ausgewählten Zutaten ...

... aus gutem Grund zeichnete uns die Zeitschrift Feinschmecker schon mehrfach als eine der besten Bäckereien Deutschlands aus. Bestes können Sie auch ver-



schenken: Nach Ihren Vorgaben fertigen wir Ihre Wunsch-Torte.



**die kleine konditorei**

Lutterothstr. 9-11 und Osterstr. 176

20255 Hamburg

Telefon: 040 / 40 60 60

[www.kleine-konditorei.com](http://www.kleine-konditorei.com)